

Abonnementpreis vierteljährlich 1 Thaler, halbjährlich 2 Thaler, jährlich 4 Thaler. Durch die Post bezogen 6 Thaler. Jede einzelne Nummer 25 Cgr. ...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Erstausgabe täglich früh 6 1/2 Uhr.

Schreiben und Expeditionen ...

Sperrstunden der Expeditionen ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Die für die nächste Nummer bestimmten ...

Nr. 167.

Montag den 16. Juni 1879.

73. Jahrgang.

Bei der am heutigen Tage erfolgten planmäßigen Auslosung Leipziger Stadtschuldscheine sind ge-

zogen worden

von der Anleihe des Jahres 1850

in Serie 75 enthaltenen Nummern:

je 300 Mark Lit. A. Nr. 871, 872, 873, 874, 875,

je 300 Mark Lit. B. Nr. 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121,

je 150 Mark Lit. C. Nr. 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492,

1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500,

von der Anleihe des Jahres 1856

je 300 Mark Nr. 220, 260, 270, 446, 458, 621, 622, 758, 1006, 1061, 1144, 1458, 1740, 1880,

2030, 2248, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2961, 3014, 3244, 3391, 3442, 3453, 3954, 4189, 4366,

4400, 4577, 4843, 5066, 5282, 5421, 6384, 6421, 6447, 6553, 6608, 6774, 6797, 6811, 6997,

7201, 7249, 7568, 7910, 8319, 8887, 10042, 10046, 10078, 10712, 11138, 11168, 11436, 11477,

11980, 12214, 12424, 12485,

von der Anleihe des Jahres 1864

je 1500 Mark Nr. 84, 237, 377, 410 und

je 300 Mark Nr. 12949, 12968, 13059, 13200, 13225, 13400, 13420, 13471, 13756, 13788, 13978,

14461, 14500, 14908, 14936, 14968, 15002, 15120, 15233, 15450, 15491, 15798, 15847, 15962,

16933, 16938, 16120, 16139, 16346, 16362, 16380, 16558, 16836, 16857, 16845, 16936, 17071,

17379, 17404, 17411, 17422, 17643, 17677, 17717, 17817, 17959, 17971, 18372, 18411, 18677,

18581, 18677, 18868, 19043, 19045, 19239, 19477, 19617, 19689, 19832, 20013, 20111, 20512,

20639, 20719, 21014, 21466, 21518, 21635, 21658, 21685, 21824

von der Anleihe des Jahres 1865

(Theateranleihe)

je 300 Mark Nr. 260, 269, 498, 935, 1066, 1125, 1518, 1605, 1638, 1672, 2019, 2487, 2537,

2623, 2619, 2920, 2684, 2711, 2737, 2917, 2942, 3065, 3260, 3274, 3390, 3560, 3596, 4085,

je 150 Mark Nr. 4122 A, 4122 B, 4155 A, 4155 B.

von der Anleihe des Jahres 1868

je 1500 Mark Nr. 21, 171, 196,

je 300 Mark Nr. 239, 351, 468, 560, 1643, 2114, 2144, 3082, 3284, 3411, 3661, 4037, 4787,

4913, 5466, 5641, 5894, 5990, 6408, 6426, 6580, 7185.

Der Nominalwert dieser Schuldscheine gelangt gegen Rückgabe derselben nebst den dazu gehörenden

Loten und Coupons

am 31. December dieses Jahres ab,

mit welchem Tage die Verzinsung der Capitalien aufhört, bei unserer Stadtkasse zur Auszahlung.

Darnach werden die Inhaber der bereits früher ausgelassenen Schuldscheine

der Anleihe des Jahres 1850

zu 300 Mark Serie 55 Nr. 812,

je 150 Mark Serie 31 Nr. 617, 620, Serie 35 Nr. 687, Serie 55 Nr. 1061, 1082, 1084, 1091,

1092, 1094, 1100,

der Anleihe des Jahres 1856

je 300 Mark Nr. 1220, 1226, 1259, 1614, 1735, 1829, 2191, 3248, 3250, 4705, 4856, 5075, 5273,

6745, 6784, 6986, 7001, 7659, 7945, 7998, 8418, 8906, 8966, 8977, 9001, 9190, 9470, 10291,

10499, 10624, 11083, 11481, 12154.

der Anleihe des Jahres 1864

je 300 Mark Nr. 12962, 12960, 13046, 13242, 14245, 14944, 14983, 15119, 15303, 15220, 15783,

16034, 16160, 16370, 16547, 16762, 16784, 16846, 16998, 17088, 17189, 17687, 17762, 17867,

19652, 21248, 21846, 21967.

der Anleihe des Jahres 1865

(Theateranleihe)

je 300 Mark Nr. 1408, 1912, 2058, 2485, 3711,

je 150 Mark Nr. 4130 A, 4130 B.

der Anleihe des Jahres 1868

zu 300 Mark Nr. 1517

wiederholt aufgefordert, den Betrag dieser seit ihrem Rückzahlungstermine von der Verzinsung aus-

geschlossenen Schuldscheine zu erheben.

Leipzig, den 27. Mai 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Geor. Seidemann, Stadtkassirer.

Bekanntmachung.

Im §. 5 des durch Bekanntmachung vom 16. April 1879 publicirten Regulativs, den Milchverkauf in Leipzig betreffend, ist unter Anderem bestimmt, daß die mit der Untersuchung der hier zum Verkauf ein-

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Geor. Kreisamer.

Bekanntmachung.

Von den am 13. vor. Mon. verküegerten, an der äußeren Guts-Aboll-Strasse und an der alten Gitter gelegeten 3 Bauplänen Nr. 7, 8, 9 des betreffenden Parcellirungsplanes sind die erheben-

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Geor. Gerth.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, die Arbeiten des Neubaus einer Turnhalle für die 1. Bezirksschule hier an einen Unternehmer zu vergeben. Die Anschlagsformulare und Bedingungen sind bei Herrn Architekt Gödel,

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Geor. Wilsch, Wk.

Internationale Ausstellungen in Sydney und Melbourne.

Im Interesse des sächsischen Handels und Gewerbetreibenden wird Herr W. W. W. W., welcher von den Handels- und Gewerbetreibenden zu diesem Behufe mit Auftrag versehen worden ist, die internationale

Die Handelskammer. Bachsmuth, Hof. Dr. Genfel, S.

Bekanntmachung.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Coupons unserer Obligationen werden an der Casse des Herrn Alex. Borchardt (Markt 13, Strohthens Hof, Trepp. C. I.) an den gewöhnlichen Geschäftstagen in den

Der Vorstand der Jüdischen Religionsgemeinde zu Leipzig

Politische Uebersicht.

Leipzigs, 15. Juni. Das erlauchte Kaiserpaar hat seinen folgenden Erlaß dem deutschen Volke zur Kenntniß gegeben: Dank dem Willen der göttlichen Vorsehung ist es uns vergönnt gewesen, am 11. Juni das 50jährige Jubiläum unserer Vermählung zu begehen und dabei zu beobachten, wie dieser Tag unserer persönlichen Erinnerungen sich im ganzen deutschen Vaterlande und weit hinaus über dessen Grenzen, wo Deutsche beisammen wohnen, zu einem Festtage von allgemeiner Bedeutung gestaltet hat.

Das Reiseprogramm des Kaisers für den Sommer, welches vor wenigen Wochen bereits in allgemeinen Umrissen feststand, hat der „Nat.-Ztg.“ zufolge durch den unglücklichen Fall und die langsam fortschreitende Heilung eine wesentliche Störung erfahren. Zunächst ist die Abreise des Kaisers nach einem Badorte, welche ursprünglich für Mitte Juni in Aussicht genommen war, auf Ungewisse verschoben. Selbstverständlich dringen die Kerle darauf, daß zuvor eine vollständige Schließung der Ranienerade abzuwarten sei, wenn auch der hohe Patient sich außerdem des besten Wohlseins erfreut. Dann aber ist die Frage, welchen Badorte der Kaiser besuchen soll, wieder in lebhaftem Fluß gekommen. Während bisher der Besuch von Ems im Vordergrund stand, ist neuerdings der Besuch der Teplitz Quellen wieder besonders befürwortet worden. Es ist jedoch mehr als verfrüht, wenn bereits gemeldet wird, daß in Schöna bei Teplitz auf Grund direkter Besichtigungen Vorkehrungen für den Aufenthalt des Kaisers getroffen wurden. Eine Entscheidung darüber, ob Kaiser Wilhelm Teplitz oder Ems aussucht, ist noch nicht getroffen und dürfte sich bis Ende dieses Monats verzögern.

Der Reichstag führte am Sonnabend zunächst die erste Beratung des Gesetzentwurfs über die Organisation des Reichsgerichts zu Ende. Die Redner, die Abg. v. Putzammer-Pöwenberg, Windthorst und v. Putzammer-Fraustadt, sprachen ihre principielle Uebereinstimmung mit der Vorlage aus. Eine Reihe von Detailbedenken bezugl. Wünschen der beiden Redner wurde von dem letzten entsprechend beantwortet. Ein Windthorst'scher Antrag auf Commissionsberatung wurde abgelehnt. Die Specialberatung wird also unmittelbar im Plenum vorgenommen werden. Dagegen wurde der allbekannte Vorrede betreffend die Organisation des Reichsgerichts, welche sich auf den Inhalt einer Commission von 14 Mitgliedern überwieft. Auch diese Vorrede fand zwar auf allen Seiten des Hauses eine mehr oder weniger beifällige Aufnahme, da sich ihre Nothwendigkeit zur Herstellung einer zuverlässigen Handelsstatistik nicht leugnen läßt. Allein es wurde eine so große Anzahl von Unzuständigkeiten, welche sich auf der Regierungsseite ergeben würden, nachgewiesen, daß die Vorberatung durch eine Commission unerlässlich erschien. Hauptsächlich wird es darauf an-

kommen, den Gesetzentwurf jeder fiscalischen Nebenabsicht, welche der „Nationalen Gebühre“ nur zu leicht anhaftet, zu entleeren. Die kürzlich durch die Blätter gehende Nachricht von neuen Erschwerungen der Anstellung im Postdienste war ungenau. Die allgemeinen Vorschriften über die Annahme und Anstellung von Civil- und Militairanwärtern als Beamte im Postdienste, vom 1. Januar 1876, haben in neuerer Zeit Abänderungen nicht erfahren. Auf Grund des §. 7, wonach die Annahme der Poststellen von dem dienstlichen Bedürfnis abhängig ist, hat nur eine vorübergehende Beschränkung in der Zulassung von Postleuten versagt werden müssen, weil ein zu starker Andrang eingetreten war. Aus diesem Grunde ist den kaiserlichen Ober-Postdirectionen empfohlen worden, vorübergehend und bis der normale Stand wieder hergestellt ist, eine engere Auswahl einzutreten zu lassen. Daß diese sich nur auf die Tüchtigsten und Begehrtesten richten kann, ist selbstverständlich. Während über den Spruch des neuen Kriegsgerichts in Sachen des „Großen Kurfürsten“ Nichts verlautet, wird nachträglich bekannt, wie das Erkenntniß des ersten Kriegsgerichts ausgefallen war. Von den drei unter Anklage gestellten Herren, dem Schwabacher Batfch, dem Großen Monts und dem Decofficier Klaus, waren die beiden erstgenannten freigesprochen und nur der letztere zu einer mehrwöchentlichen Arreststrafe verurtheilt worden. Auf Grund eines Gutachtens, welches über diese Urtheile das General-Auditorium an den Kaiser abgab, erfolgte die Verwerfung des Erkenntnisses und die Einsetzung eines neuen, aus Officieren der Armee bestehenden Kriegsgerichts. Das General-Auditorium hatte in seinem Gutachten ausgesprochen, daß nach Lage der Dinge die Entlassung der drei Angeklagten aus dem Dienst geboten sein würde. Der Spruch, den das neue Kriegsgericht abgegeben hat, bleibt bis auf Weiteres strenges Geheimniß; auch über ihn berichtet das General-Auditorium an den Kaiser, und nur noch der Chef der Admiralität, Staatsminister v. Stosch, dürfte von dem Inhalt des Erkenntnisses in Kenntniß gesetzt worden sein. Die drei Angeklagten waren bei den Verhandlungen zugegen; die Herren Batfch und Klaus reisten unverzüglich von Berlin wieder ab und nur Graf Monts blieb zurück. Die Wahlbewegung in Oesterreich läßt an Kraft wenig mehr zu wünschen übrig. In allen Provinzen und seitens aller Parteien regt es sich mit Macht, und es verspricht der Wahlkampf diesmal heißer und hartnäckiger zu werden als vor sechs Jahren. Ausgezeichnet organisiert zeigen sich wieder die Liberalen. In den Alpenländern Oesterreichs beherrschen sie die Landgemeinden nahezu vollständig; die Siege, welche die liberale Partei dort zu behaupten vermag, wird man an den Fingern einer Hand abzählen können. Das wichtigste Ereigniß bei dem jetzigen Wahlkampf ist aber die erneute Trennung zwischen dem liberalen Theil der Verfassungspartei und den Czechen. Seit 1863 befindet sich die größte Opposition in der Passivität. In jenem Jahre traten die czechischen Abgeordneten aus dem Reichsrath aus und haben seit jener Zeit an den Beratungen nicht mehr Theil genommen. Es schien eine Zeit lang, als ob die Passivität aufgehoben werden sollte. Man sprach in Böhmen von einem Zusammengehen der deutschen und der czechischen Opposition. Die Forderungen der Czechen aber, die sich nicht auf dem Boden der Verfassung bewegen, die eine „besondere staatsrechtliche Stellung des Königreichs Böhmen“ verlangen — ähnlich wie die Ungarn vor 1867 —, diese Forderungen machen ein Zusammengehen unmöglich. Es ist deshalb nicht unwahrscheinlich, daß auch der nächste österreichische Reichsrath die böhmischen Abgeordneten nicht in seiner Mitte sehen wird. In der Sitzung des ungarischen Unterhauses überreichte Ministerpräsident Tisza dem Präsidium ein königl. Rescript, durch welches der Reichstag geschlossen und gleichzeitig zum 2. October d. J. wieder einberufen wird. Der literarische Congress in London hat den Prinzen von Wales, Lord Beaconsfield, Gladstone, Hallberg, Costa, P. Brose, Jofas und Vengislow in das Ehrencomité gewählt. Zum nächsten Congreßsorte wurde Vissabon bestimmt. In der Sitzung des französischen Senats am Sonnabend beantwortete der Minister des Aeußeren, Waddington, die Vorlage betreffend die Rückkehr der Kammer nach Paris und den Zusammentritt des Congresses ausschließlich zur Beratung über die Aushebung des Besetzungskritikels, in welchem Verfaßtes zum Sig der Romanern bestimmt ist. Schließlich verließ der Minister

den Entwurf einer Resolution, welcher dem Comite vorgelegt werden würde. Im Laufe seiner Rede betonte der Minister, dass die Regierung für die Aufrechterhaltung der Ordnung die Verantwortlichkeit übernehme, und wies auf die eingetretene Verärgerung der Gemüter hin.

Einer Meldung der „Agence Havas“ aus Kairo zufolge sagt der Khedive in seinem jüngsten Circular an die Consule, dass er angelehnt des Protokolls der Mächte gegen die Decrete vom 22. April den nationalen Entwurf den Mächten zur Billigung vorlege, damit er ein internationaler Vertrag werde.

Internationaler Maschinenmarkt.

Leipzig, 15. Juni. Auch am gestrigen zweiten Tage der Ausstellung war der Besuch ein wirklich abnormer und betrug sich auf über 2000 Personen. Wir fahren heute in der Beschreibung der hervorragenden Artikel fort und erwähnen unter den Maschinen die der Firma Gebrüder Hanko in Ruzschitz bei Dresden, welcher das Verdienst gebührt, die erste gewesen zu sein, welche in Deutschland den Bau solcher Maschinen unternommen hat.

In der Nähe des letztgenannten Ausstellers befindet sich ein geschmackvoll hergerichteter Bau von Roblenpyramiden, der deshalb merkwürdig erscheint, weil hier die Roble aus mehr als zwanzig verschiedenen Werten, darunter kolossale Stücken aus Westfalen) ausbleibt sind.

Wie nicht unbedeutende Anzahl der bereits erwähnten Firmen ist mit Artikeln vertreten, welche in der verschiedenartigsten Branchen der Landwirtschaft und Industrie z. B. einschlagen, so dass auch hierin von einer speziellen Aufzählung abgesehen werden muss.

Wie nicht unbedeutende Anzahl der bereits erwähnten Firmen ist mit Artikeln vertreten, welche in der verschiedenartigsten Branchen der Landwirtschaft und Industrie z. B. einschlagen, so dass auch hierin von einer speziellen Aufzählung abgesehen werden muss.

Wie nicht unbedeutende Anzahl der bereits erwähnten Firmen ist mit Artikeln vertreten, welche in der verschiedenartigsten Branchen der Landwirtschaft und Industrie z. B. einschlagen, so dass auch hierin von einer speziellen Aufzählung abgesehen werden muss.

Wie nicht unbedeutende Anzahl der bereits erwähnten Firmen ist mit Artikeln vertreten, welche in der verschiedenartigsten Branchen der Landwirtschaft und Industrie z. B. einschlagen, so dass auch hierin von einer speziellen Aufzählung abgesehen werden muss.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 15. Juni. Am heutigen Vormittag in der 11. Stunde besuchte Sr. Maj. der König den Internationalen Maschinenmarkt. Se. Majestät wurde am Eingange der Ausstellung von der Commission empfangen und nahm unter Führung der letzteren Kenntnis von den Ausstellungsgegenständen.

Leipzig, 16. Juni. Se. Majestät der König Albert hat gestern Vormittag der Direction des Stadtkonzepts den Allerhöchsten Wunsch geäußert lassen, Marie Geisinger als

Madame Favart zu sehen. In Folge dessen wird heute Abend die genannte Offenbach'sche Oper gegeben, und ist der Beginn der Vorstellung in Ansehung der angelegten Gegenwart des Allerhöchsten Landesherrn um 7 Uhr angelegt.

Leipzig, 15. Juni. Für die nächste Zeit ist in der hiesigen Kunstgewerbe-Ausstellung wieder der Besuch auswärtiger Gewerbevereine angekündigt. So beabsichtigen die Gewerbevereine in Glaucha, Zwickau, Meerane und Waldenburg am Sonntag, den 22. Juni, mittelst Extrazuges nach Leipzig sich zu begeben und die Ausstellung zu besuchen.

Leipzig, 15. Juni. Am ersten Tage des Berliner Festereignisses in Hoppegarten (Sommermeeting 1879), welches letzten Freitag begann, hatte Herr Dehlschläger von hier mit seinen concurrenzen Pferden nur wenig Glück. Am Versuchrennen der Stuten beteiligte sich, ohne einen Erfolg davon zu tragen, das Genannte 3-jährige Fuchsfalte „Grossfürstin“, und mit dem 5-jährigen braunen Fuchst „Wachtel“, einem sonst sehr tüchtigen Pferd, erkämpfte Herr Dehlschläger im Handicap Hindernisrennen nur den zweiten Preis.

Leipzig, 15. Juni. Auch heute hat man uns noch einige Festberichte übermittelt, welche sich auf in Volkmarshaus bei Leipzig und in Frankenberg zu Ehren des kaiserlichen goldenen Hochzeitsjubiläums stattgehabten Festlichkeiten beziehen. In beiden Orten waren die patriotischen Kundgebungen ebenso allgemein und herzlich wie glänzend.

Das „Lindenau-Plagwitzer Wochenblatt“ schreibt aus Lindenau: Da auffallendster Weise keine Anordnung erlassen war, den hohen Jahrestag des deutschen Kaiserpaars in den Schulen durch einen Festactus zu begehen, so ist in unsern Schulen an dem Tage in jeder Classe nur auf die Bedeutung des Tages hingewiesen und ein patriotisches Lied gesungen worden.

Volkmarshaus, 14. Juni. Unter den nächst Leipzig gelegenen Dörfern ist die hiesige Ortsbehörde die erste, welche eine Milch controlle eingeführt, nachdem die Stadt in dieser Beziehung vorgegangen ist. Das zu diesem Zwecke aufgestellte Regulativ ist dem Leipziger Original nachgebildet.

Die jetzt in Marienberg bestehende Unterrichterschule soll, sobald die Garnison aus Weigen weggenommen ist, darin verlegt werden.

Dresden, 14. Juni. In der heutigen Sitzung des Bezirksausschusses der Amtshauptmannschaft Dresden lagen wieder eine größere Anzahl von Schankconcessiongesuchen vor. Es wurden deren 10 genehmigt, 7 zurückgewiesen.

Dresden, 14. Juni. Heute Mittag fand in der Aula des königl. Polytechnicums hier, veranstaltet von dem Dresdner Architektenverein und der Dresdner Kunstgenossenschaft, eine Gedächtnisfeier zu Ehren des Andenkens des am 16. Mai zu Rom verstorbenen Altmeisters, L. Oberbauraths Professor Dr. Gottfried Semper, statt.

Leipzig, 15. Juni. Am heutigen Vormittag in der 11. Stunde besuchte Sr. Maj. der König den Internationalen Maschinenmarkt. Se. Majestät wurde am Eingange der Ausstellung von der Commission empfangen und nahm unter Führung der letzteren Kenntnis von den Ausstellungsgegenständen.

Regiments-Aufstellung genommen. Nach dem Erscheinen der Herren Staatsminister eröffneten die Tron-tonen die Feier mit dem von Wendelssohn-Bartholdy componirten Schiller'schen Festgesang an die Künstler: „Der Menschheit Würde ist in Eure Hand gegeben, bewahrt sie, bewahrt sie! Sie sinkt mit Euch!“

Der freies Mutter freie Söhne Schwingt auch mit seinem Angesicht Zum Strahlen der höchsten Schöne, Um andre Kronen buhlet nicht.

Markt Nr. 2. Modegeschäft für Herrenbekleidung. Solide Preise. — Ladengeschäft: „Biener Haas“.

Wilhelm Durra, Teppiche, Tischdecken, Gardinen bedeutend unter Preis G. H. Schröder, Neumarkt 23, Ecke der Magazingasse.

Mey's Stoffkragen, per Duzend 50, 55 und 60 Pfennig, keine Papirkragen, sondern mit wirklichem Stoff überzogen, bei Mey & Edlich, 9 Neumarkt, Leipzig.

Tuche und Buckskins in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt F. E. Franke, Große Meißnerstraße 24/25.

Farben und Schiefer Gebr. Wohlfarth & Barlösius, Bauer und Contor hinterm Thür. Güterboden.

Caves de France, Reichstr. 5, Weinhandlung zur Einführung Gemisch unter, reiner, ungeschwefelter französischer Weine.

Aus 1. Sonntag nach Trinitatis wurden angeboten: Thomaststraße: 1) E. E. Wohlmann, Hauptmann und Compagnie-Chef im 8. Infanterie-Regiment Prinz Johann Georg Nr. 107 hier, mit W. C. Jaenisch, Kaufmann hier hinterl. Tochter. 2) J. O. Ahmann, Barbier hier, mit F. A. Pfan, Handarbeiters in Ballensticht im Darg Tochter. 3) F. W. Benz, Marktbehelfer hier, mit A. D. Hempel, Wollenwebereimaster in Berg vor Eilenburg hinterl. Tochter. 4) E. A. Queniam, Kaufmann hier, mit W. S. G. Böhme, Amtsdiener hier Tochter. 5) F. W. Oebenstreit, herrschaftlicher Diener hier, mit J. C. Fränkel, Handarbeiters in Halle a. S. hinterl. Tochter. 6) G. A. Hoyer, Radierer hier, mit J. R. F. verw. Knobloch geb. Barth hier.

Nicolaitische: 1) F. A. Ränkel, Tischler hier, mit J. B. Schmidt hier. 2) F. P. Krell, Expedient a. d. Staatsbahn hier, mit J. R. Müller, Diener a. d. Kleinoldersdorf hinterl. Tochter.

Wenzliche: 1) F. Thieme, Fleischer hier, mit E. A. Seyffarth, Mühlensbesizer in Tagewerben bei Weisensfeld hinterl. Tochter. 2) L. R. F. Rippmann, Official

bei der I. f. priv. Carl-Ludwig-Bahn-Gesellschaft zu Droß, mit J. P. Brätorius, Kaufmanns hier Tochter. 3) E. G. R. Kunt, Uhrmacher hier, mit A. R. J. D. Feinzig, Weipfänblers in Rehau in Bayern hinterl. Tochter.

Veterinäre: 1) A. A. Taubert, Barbier hier, mit J. O. Striegler, Privatmanns zu Vollenberg bei Leisnig hinterl. Tochter. 2) J. O. Blüner, Schuhmacher hier, mit J. C. F. Dunsch, Steigers zu Weipfänzler bei Weipfänzler Tochter. 3) L. P. R. Büttner, Handarbeiter hier, mit A. B. E. geb. Rabeslod, Schneiders hier hinterl. Tochter.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Telegraphenamtl 1: Kleine Fleischergasse 1, 2. R. Postamt 1 (Kunzigplatz), 3. R. Postamt 2 (Weipfänger Straße), 4. R. Postamt 3 (Weipfänger Straße), 5. R. Postamt 4 (Weipfänger Straße), 6. R. Postamt 5 (Weipfänger Straße), 7. R. Postamt 6 (Weipfänger Straße), 8. R. Postamt 7 (Weipfänger Straße), 9. R. Postamt 8 (Weipfänger Straße).

Deutsche Bibliotheken: Universitätsbibliothek II-1 Uhr. Stadtbibliothek 3-5 Uhr. Volksbibliothek II. (L. Bürgerstraße) 7-9 Uhr.

Städtisches Theater: Expeditionen: Jeden Abend von 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 8 Uhr, während der Auktion nur bis 9 Uhr. Eingang für Pflanzenerwerb und Herausnahme vom Waageplatz für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche verfallen die vom 16. September bis 21. September 1878 verpachten Pflanzenerwerb, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Theater: Expeditionen: Jeden Abend von 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 8 Uhr. Effecten-Vorbereitung 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Robert Schneider, Schönefeldstr. 17/18; Droguen- und Weinhandlung: Weinhandlung: 30; Winden-Kloster, Weststraße 90.

Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.

Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.

Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.

Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.

Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.

Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.

Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.

Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. Städtisches Theater: Expeditionen: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.



# In Folge Liquidation Ausverkauf der Restbestände an Landwirthschaftlichen Maschinen

20-50% unter vorjährigen Catalogpreisen. Ein Sortiment derselben befindet sich auf dem

## Maschinenmarkte.

Derner verkaufen wir unser sämtliches Inventar an Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen, Transmissionen etc. etc.

### Leipzig-Beudnitzer Maschinenfabrik u. Eisenglesserei

born. Goetze, Bergmann & Co. in Liquidation.



### Meyer's

#### Möbel-Transport- und Verpackung-Geschäft Leipzig Berlin

empfehlen wir vorzüglich großen verschickbaren **Möbelwagen ohne Umladung per Bahn** zu verladen zur auf. Beachtung unter Versicherung prompter und billiger Bedienung. **Aufbewahrung** von Mobilien, Instrumenten und anderen Gegenständen in haubtreuen Räumen unter coulantem Bedienung. Vertreter auf allen Hauptplätzen des In- und Auslandes.

**Klemmer** neuerer vorzüglicher Construction empfiehlt **H. H. Mader's optisches Institut, Markt Nr. 10, Kaufhalle, Turmhangar**



Maschinenfabrik von Ph. Swiderski, Leipzig, empfiehlt ihre rationellen und transportablen Dampfmaschinen neuester Construction mit selbstregulirender Steuerung und äußerst geringem Kohlenverbrauch.

**Optische Artikel** gute Auswahl, billige Preise, empfiehlt **T. Teichmann, Optiker, 15. Klosterpassage 15.**

Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten besten Zahnkrone Mastique Garantie empf. in versch. Sorten zu 50, 75, 1. A und 1. A 25 G pr. Stück **H. Backhaus, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

**Joh. Friedr. Osterland, Markt 4, Alte Waage.** Optisches Institut und physikal. Magazin, empfiehlt sein Lager von Opern- u. Reisekgläsern, Fernrohren, Lorgnetten, Brillen, Placener in Gold, Silber, Schildkröt, Stahl u. Horn in elegantester und neuester Ausstattung bei voller Bedienung zu soliden Preisen. Reparaturen schnell und billig.

**Mikroskopisches Institut, Schulstraße 6.** empfiehlt vorzüglich Mikroskop, Pleidischmaner u. 20 A an, sämtliche Utensilien u. Mikroskopien, Zeichnungsapparate in allen Größen - Tafelbild wird nach Unterr. im Mikroskopieren ertheilt.

#### Schwarze Cachmir - Roben

von 16 A an.  
Wol. Frühjahrs-Kostüme von 12 A an.  
Battun - Roben von 6 A an.  
Battun-Morgensröde von 2.50 an.  
Unterröde von 2.50 an.  
Wollene Morgensröde von 10 A an.  
Mohair-Steubmäntel von 10 A an.

Confection für Kinder.

### Herold & v. d. Wettern, Grimma'sche Straße 21.

Bemerkte Cachmir-Roben, Frühjahrs-Kostüme, Battun-Roben, sowie Regenmäntel, Jaquets, Umhänge werden zu den billigsten Preisen nach Maß in kurzer Zeit solid geliefert.

Bei Baarzahlung 4 Proc. Rabatt.

#### Regenmäntel

von 7.50 an.  
Frühjahrs-Jaquets von 9 A an.  
Cachmir-Fignus von 8 A an.  
Cachmir-Umhänge von 9 A an.

#### Reichhaltige Auswahl in Kleiderstoffen.

Vong-Chales, Läder, Weißdecken, Plaid, Cravatten, Schälchen, Schürzen und dergleichen zu billigsten Preisen.

### Das Ausstattungs- und Wirthschafts-Magazin von Carl Beau, Theaterplatz 3. Nahe dem Niten Theater.

empfehlen in jeder Größe

#### Eis-Schränke

Neueste verbesserte Construction.

#### Petroleum-Kochöfen

neueste und beste Construction, worauf jedes Kochgeschirr paßt, mit abnehmbaren Brennern. Billige Preise.

Grosse Auswahl.

#### Elegante Hüte in reicher Auswahl

neueste Modelle.  
Künstliche Blumen und Blattpflanzen, Hutkränze und Bouquets, Kleidergarnituren aus meinen eigenen Häuse in Paris, 6 rue Royale.  
**C. A. Burchardt, Leipzig, 1 Peterstraße, Passage Stockner 9.**

#### Als besten Schutz gegen die jetzige grosse Hitze empfehlen

### Patent-Filet-Jacken

von **Carl Mez & Söhne, Freiburg i.B.** in **Seide und Baumwolle.** Ausserdem auch **Schweiss-Sauger** à 1 Mark und 1 Mark 25 Pfg.

### Ernst Leideritz Nachf., Grimma'sche Strasse No. 15.

En gros. Begründet 1858. En détail. für jeden **Firma** sowie trockene **Wurrid, Farnen, Bader, Terpentind, Pinjel, Schablonen, Cellarbenmählen, Reim, Stärke, über, alle 1. Malen, Vordiren u. W.** Breiten nöthig. Artikel empf. sehr bill.

### Delfarben

Wahrdem meine bekannten Fußbodenfarben jeder Couleur, sehr schnell und dauerhaft trocknend, empfehle vortrecht. Proben und Preislisten gratis und franc.

#### Wilhelm Schmidt Jr., Leipzig, Delfarben- und Lackfabrik, Nordstraße Nr. 22.

(Die in letzter Zeit vielfach vorgekommene Nachahmungen meiner Annoncen beweisen am besten den guten Ruf meiner Firma).

### Haupt-Niederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen unausgesetzt neue Sendungen frischerer Füllung ein.

Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten Pastillen, medicinische Seifen, Nachener Bäder, die gangbarsten Bademoore und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwässer und Kohlen-saures Wasser.

Leipzig. Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von **Samuel Ritter, Petersstraße 24, im Großen Reiter.**

### Natürliche Mineralwässer

in frischer Füllung, medicinische Solfen, Pastillen, Brunnen- und Badesalze halten stets auf Lager

sämtliche Apotheken Leipzigs und der Umgegend.  
Haupt-Niederlage und Versandt: **Löwen-Apotheke.**

Georg Meier Heiligen.

### Amerikan. Hemdenstoff "Wamsutta mills"

92 Centim. breit à 85 Pf. pro Meter.

Dieser Hemdenstoff wird weder von dem französischen Schifff noch englischen Towlad übertrifft, es werden dazu die ausgetucht besten Garne verwendet und er ist ganz ohne Appretur. Bei allen internationalen Ausstellungen hat er, der Schönheit des Gewebes sowohl, wie besonders der außerordentlichen Dauerhaftigkeit wegen, den Preis erhalten.

### Oberhemden nach Maass

66 Mk. pr. Duzend incl. Wäsche (auf der Brust oder im Waden) zu schicken.

Für den Stumpf verwenden wir den besten amerikanischen Hemdenstoff "Wamsutta mills" und die Einfäse dazu lassen wir in den neuesten Mustern selbst anfertigen und zwar von dreifach rein Leinen. (Für die obere Lage das feinste und schwerste.)

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß auch das Futter bei unseren Einfäsen rein Leinen ist. Sie nehmen in Folge dessen beim Waschen die Stärke besser an, lassen sich leichter bügeln, da die obere Lage mit den beiden unteren gleichmäßig einläuft und bekommen eine bei Weitem schönere Steife, als sie bei baumwollenem Futter möglich ist.

Exactes Passen garantiert.

### Amerikanische Wäsche-Fabrik

von **Just Brothers, New-York** (Broadway 618, Great Jones Str. 36, Leipzig (Grimm. Str. 26, 1. Etage).

### Ostseebad Heringsdorf.

Die Gründung der Saison des durch seine prachtvolle Lage im hohen Badenwald räumlich bekanntes Seebades findet am 15. Juni statt. Alles Wünschend. u. Wissendwerthe über Heringsdorf enthält die soeben erschienenen Vademecum: „Das Ostseebad Heringsdorf von Sanitätsrath Dr. von Wallenfaedt.“ (Gutmann'sche Buchhandlung, Berlin, Friedrichstr. 97, Preis 80 G.) Wohnungen in allen Größen, zu bedeutend ermäßigten Preisen, sind in hinreichender Anzahl noch zu haben und werden nachgewiesen durch die Badedirection.

Musik.

Altes Theater.

Leipzig, 14. Juni. Am gestrigen Abend, der trotz der Bitterung...

Nach dem allbekannten, durch seine Frische in Handlung und Musik...

An der in vielen Einzelheiten trefflichen Aufführung der letzten der...

Neues Theater.

Leipzig, 15. Juni. Die volle Gewalt der Reunten Symphonie...

Orch und erhaben soll der Hymnus empordringen und die Seelen...

und den Geist zu gleicher Zeit in würdige Bahnen hineinleitet. Der Gedanke...

lobenswürdig. Das er in seinen früheren Sachen, wie z. B. in der Composition...

Sehr schön sang Herr Bär die Tenorpartie, sein Gesang hat aus...

Die Thomaner in Reichenbach i. B.

Die Leipziger Thomaner haben auf ihren Ausflügen nach verschiedenen Städten...

Die geistliche Aufführung wurde eröffnet mit drei italienischen Chören...

In dem weltlichen Concerte am dritten Juni, das sich eines sehr übermäßigen Besuches...

Kufern's Schwundabell erklang zum Schluss die Pöhlrambe von G. F. Richter...

balben durch sein brillantes, perlendes, festes Spiel. Herr Bernhard Richter leitete...

Kußer dem musikalischen erhielt auch das gesellschaftliche Leben durch die Anwesenheit...

Bermittelt.

Leipzig, 13. Juni. Friedrich Georg Daubold ist die Freitagnummer...

Leipzig, 13. Juni. Der Chef der Petersburger Hofmusikalienhandlung...

Oxford und Leipzig. Die Universität Oxford hat jetzt Ehrenpromotionen...

Verbesserungen auf Eisenbahnen.

Einige Leute behaupten, daß Reisen auf der Eisenbahn sei eine der größten Vergnügungen...

Die Fahrt in einem überfüllten Zuge mit Menschenbrühen und Menschenschwärmern...

In Amerika ist man ferner darauf bedacht, dem reisenden Publikum Bequemlichkeiten...

Vertical text on the left margin: In, rgen, 2, tz, EA, IB, le., pfg., f., ver-ungen, e, die, ffen, und, ch's, ptoit, 24., OR, desalze, bung., ke., gen.



# Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn.

Uebersicht der Frequenz und Einnahmen pro Monat Mai 1879.

	Für Personen		Für Güter		Summa	Summa bis ultimo Mai 1879.			
	Zahl	Einnahme	Tonnen	Einnahme		Personen	Tonnen		
<b>a. Drauffahrt a. D. - Grossenhain.</b>									
1879 provisorisch	98515	27648	26254	102569	8655	138872	187717	178068	67886
1878 definitiv	88934	31980	31497	90240	5402	127822	174619	158308	637437
1879 mehr	9581	5668	4757	12329	1253	9550	—	19760	41419
1879 weniger	9717	4332	—	—	—	36903	—	—	—
<b>b. Sverigbahn Rußland-Vandammer.</b>									
1879 provisorisch	1137	257	1678	1522	—	1759	5492	7498	7834
1878 definitiv	1378	242	1675	2356	—	2568	7496	6256	8055
1879 mehr	—	—	—	—	—	—	—	1172	—
1879 weniger	241	5	—	804	—	809	2004	—	222

## Gänzlicher Ausverkauf.

Um bis Ende dieses Monats wegen Geschäftsauflösung den Bestand meines Lagers total zu räumen, verkaufe ich sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

**Gardinen, gest. Streifen u. Einsätze, Garnituren, Krageu, Manschetten f. Herren u. Damen**  
Hemd-Einsätze, Cravatten, Tülldecken, Unterröcke, Spitzen, Rüschen und Krausen, Bandzackev.  
**Mulls, Batiste, Shirtings, Negligéstoffe, Schürzen, Schleier u. Schleiertulle,**  
Trimmings, Wagen- und Bettdecken, Filzhandschuhe, Mallschleifen etc. etc.  
Welse gehölpelte Spitzen, schwarzen wollenen Tüll zum halben Preis.

**Philipp Lesser, Grimm. Strasse 4, 1 Treppe.**

### Institut für schwedische Heilgymnastik

**29 Albertstrasse, Gemölbe 29**  
werden durchschweißte Hülsche, Cylinder, (Stoffhülle 1 A) gründlich hergerichtet.  
Jede Maschinenarb. Namenl. Wäsche u. Fuß w. angef. Kreuzstr. 15, 1. St. u. rechte Seiten.  
**Wäsche-Stickerelen**  
jeder Art u. gefert. im Sticheidst. v. Seidner Rud. Moser, Fleischerpl. 13. I. Billige Preise. — Proben zur Ansicht.  
**Damengarderobe**  
wird nach den neuesten Modellen elegant und gut gefertigt. — Proben zur Ansicht.  
Wäsche- und Plättgeschäft  
Emilienstraße Nr. 9, 1. St. rechts; vorz. Arbeit nach neuem System.  
Wäsche u. gewaschen u. geplätt. vorz. Sopplent. 14, Herren Röhling & Zink.  
Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für G. Krankheiten, schlechte u. Hautkrankh., konsult. tägl. v. 10—3 Nicolaistr. 6, II.  
Dr. med. Gleichner, Spezialarzt f. G. Krankheiten, schlechte u. Hautkrankh., wohnt jetzt Fleischerpl. 1 p., cons. tägl. v. 9—11.  
**Damm** (alle Folgen der Anfechtung) Nikolaistraße 7, II. 8—8 Uhr.  
**Geschlechtskrankheiten**  
heilt gründl. A. Scherzer, verpfl. Bund- u. Spezialist, Reutirbataillon 25, 3. St. Berlin.  
Dr. Deutsch, Friedrichstr. 3, Privat. d. Wiener medicin. Facultät, heilt nach eigener, glänzend bewährter Methode: Syphilis, Schwäche, Pollution, Nerven, Geschwüre, Haut- und Halsleiden schnell, gründlich und ohne Berufshörung.  
Anständige brieflich, discret.  
Spezialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 91, heilt brieflich Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände selbst in den hartnäckigsten Fällen mit nicht sicherem Erfolge.

**Ostseebad Binz auf Rügen**  
ausgezeichnet durch seine schöne Lage und den besten Badestrand Rügens, ist Badegästen auf das Beste zu empfehlen. Angenehme Wohnuna und vorzügliche Verköstigung bei sehr mäßigen Preisen findet man ebenfalls im Hotel Votenberg. Reisebilletts via Greifswald gleich bis Rauterbad zu lösen. Omnibus und Prospekt an der Landungsbrücke.  
Franz Staafel. Rosalie Gallinger.

Ein höchst bewährtes  
**Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht,**  
Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte Fichtenannadel-Aether, dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Anerkennungen garantiert ist, in Fl. à 7/8 und 15 Pf.  
Franz Schaal, Apotheker und Droguist in Treßden.  
Su haben bei Otto Meissner & Co., Leipzig, Nicolaistraße.

**H. O. Opel's Nähr-Zwieback,**  
geschützt durch Marke.  
Ein streng rationelles und exact nach den Grundfragen der Hygiene hergestelltes, kaltpolymerisiertes Nähr- und Stärkungsmittel für Kinder, sowie zum Schutz gegen Rachitis, Scropheln, Krüppeln und Knochenleiden. Mit genauer Gebrauchsanweisung, Analyse und inlicender Prosdure, à Paket 50 Pf. Haupt-Depot und Verkauf: Johannispfoteke, sowie in der Salomonstr., Albert-, Runden- u. Mohrenapotheken.

**Schönfärberei von Ernst Kästner,**  
Flossplatz 29 (Schimmels Gut)  
empfehl. sich im Färben aller Stoffen, bei streng solider Arbeit die billigsten Preise, ein Kleid 2 A 20 Pf., Herrentrod 1 A 75 Pf. Zur Ueberszeugung von Schönheit der Farben und Apparaturen werden Proben gratis gefärbt.

**Magazin für Herren-Wäsche.**  
Größtes Lager fertiger Oberhemden von 28 Ctm. bis 48 Ctm. Halsweite.  
Anfertigung nach französ. System in kürzester Zeit.  
Eleganter Sitz. — Solide Stoffe.  
Radhemden, Uniformhemden, Pianohemden, Weisohemden, Unter-Weisohemden, Kragen und Manschetten, Cravatten, Taschentücher.  
Tricotagen, als: Unterhemden, Unterjacken, Socken in schönen Reibarten in Baumwolle, Bapone, Seide etc.  
Fillet-Jacken von Carl Weiz & Söhne, Freibura, sowie Schweiss-Saenger à 1,00 & 1,25.  
Mässige Preise.  
**Ernst Loideritz Nachfolger.**  
Gardinen-, Leinen- und Wäsche-Manufactur  
15. Grimma'sche Strasse 15.

**Unverwüstlich.**  
Bürken und Besen jeder Art für Landwirthliche und Industrielle aus La Plata Bälfehornfaser.  
**Bereits bewährt.**  
Härte-Manufactur  
**Ernst Fischer,**  
1. Nicolaistraße 1.

**Campher, Mottenpulver,**  
sicher wirkende Mittel gegen Motten empfehlen  
**C. Berndt & Co.,**  
Grimma'sche Strasse Nr. 26.  
**Insecten-Pulver, Wanzenfuctor, Mottentinctur,**  
empfehlen  
**C. Berndt & Co.,**  
Grimma'sche Strasse Nr. 26.  
Verkauft von billig. Holzschnitzwaaren Berlin'scher Str. 9, 1. St. 4.

Prämirt Lyon 1872, Wien 1873, Paris 1878 Silberne Medaille.  
**Saxlehner's Bitterquelle**  
**Hunyadi János**  
durch Liebig, Bunsen, Fresenius etc. analysirt, ist laut Gutachten medicinischer Autoritäten (Virchow, Bamberger, Wunderlich, Kussmaul, Seanzoni, Spiegelberg, Friedreich, Nussbaum, Buhl etc.) als das **Vorzüglichste und Wirksamste aller Bitterwasser**  
erprobt und empfohlen. — Niederlagen sind in allen soliden Mineralwasserhandlungen und den meisten Apotheken, doch wird das p. t. Publicum im eigenen Interesse gebeten, in den Niederlagen ausdrücklich Saxlehner's Bitterwasser zu verlangen.  
Der Besitzer: **Andreas Saxlehner, Budapest.**

Die **Militair- und Jagdgewehr-, Gewehrmunitions- und Metallpatronenhülsen-Fabrik** von **N. v. Dreyse in Sömmerda**  
empfehl. eigener Construction, mit seitwärts laufendem Schlagbolzenzündung mit Papier- und Metallpatronen.  
**Lancaster- und Lefauchaux-Gewehre.** Einrichtung obenbenannter Gewehre mit der patentirten Geschoss-Rotations-Vorrichtung, zum gleichzeitigen Gebrauch der Jagdgewehre für Schrot- und Kugelschuss.  
**Pärsch- und Scheibenbüchsen,** mit patentirtem Kammergeschloß, construirt für Metallpatronen.  
**Repetirbüchsen,** mit patentirtem Repetir-Kammergeschloß, mit Geschoss-Rotations-Vorrichtung, construirt für Metallpatronen. Bedienung so einfach, dass dazu fast nur eine Hand erforderlich ist.  
**Einläufige Gewehre,** Centralfeuer- und Zündnadel-Zündung, patentirte Construction, Cal. 7 mm und 9 mm.  
**Revolver, Pistolen und Teschings** für Papier- und Metallpatronen.  
**Flobert-Tesching (Zimmerstutzen)** patentirte Construct.  
**Gewehrmunition** zu sämtl. Hinterladensystemen in Papier und Metall, zum Schrotschuss für Lancaster- und Lefauchaux-Gewehre.  
**Metallpatronenhülsen**  
Filiale in Berlin W., Markgrafenstr. No. 42.  
Niederlage in Leipzig bei **Gust. Unger, Petersstrasse No. 10.**  
Metz bei **Bruno Noot**, Rue de cleres 16.  
Brünn (Oesterreich) bei **M. Skoupil**, Josephstadt.  
Breslau bei **W. Hoffmeister**, Hartenstr. No. 28c.  
Gewehr- und Munitions-Fabrik der patentirten **Zündnadel-Central-Jagd-Gewehre** von **G. Teschner & Co.** (Wih. Collath) in **Frankfurt a. O.**  
Gewehr-Fabrik **Noirfallse Frères in Lüttich** Lefauchaux- und Central-Jagd-Gewehre und feine Handwaffen.  
Gewehr-Fabrik **Phillpp Poschinger in Ferlach** Lefauchaux- und Central-Jagd-Gewehre.  
Gewehr-Fabrik **Wesley Son in Birmingham** Central-Gewehre und Revolver.  
Jagd-Gewehr-Munitions-Fabrik **J. Gevelot in Paris** und **Eley Brothers in London.**  
Fabrik von Fangseilen für Raubzeug aller Art von **Adolf Pleper in Mörs.**

**Alleinige Niederlagen vorstehender Fabriken**  
**Gustav Unger**  
Gewehr-Handlung in **LEIPZIG**  
Petersstrasse 10 11. Hôtel de Russie.  
Preiscourante über Jagd-Artikel gratis.

**!Noch nie dagewesen!**  
**Englische Damen-Leder-Stiefeln** mit Gummizug, Lackkappe und Absätzen à Paar 6 und 7 Mark.  
**Herren-Schaft-Stiefeln und Stiefeletten** à Paar nur 9 Mark.  
**Damen-Zug-Stiefel** mit Gummizug, Lackkappe und Absätzen à Paar nur 5 Mark.  
Hauptartikel für Herren und Damen à Paar nur 1 Mark.  
Kinderschuhe von 75 Pf. an.  
Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt bei **Friedrich Stark, Grimma'scher Steinweg Nr. 15,** gegenüber der Johannispfoteke.







Gebläse, nach den neuesten Erfahrungen...

Sauerb. Badelaternen u. Treppentritte...

Neue Deckel-Seidel, Messer u. Gabeln...

Wandtafel Goldstaben u. St. 25 A...

J. Müller, Peterstraße 80, reichhaltiges Lager von Herrenhüten...

Bademützen, Schwammbeutel, Seifendosen...

Louise Zimmer, Nr. 2 Thomaskirche Nr. 2...

Für Bauende, Zinkgran in Oel...

Wilhelm Schmidt jr., Leipzig, Nordstraße 32...

Fabrik-Lager, sächsische Eisenwerks-Fabrik...

Heute Wöbl. Jangbier, Seiger Str. Nr. 15...

Heute Jungbier, C. Hohmann, Reumarkt Nr. 17...

Altenburger Schankbier, als ausgezeichneten Getränk...

Billige Kaffees, roh u. Pfd. 90, 100 und 110 Pfg...

Reinken Himbeerbräu, sehr dick eingelecht, eine Weinflasche...

Spargel, täglich frisch u. Pfd. 40-80 A...

Spargel, täglich frisch in 4 Stücken...

Thüringer Knack-Würste, Sie so beliebten Thüringer Knack-Würste...

Frische Eier, vorzügliche böhmische Waare, Schod. A 2, 40 A...

Täglich frische Eier, Markt 8, Barthel's Hof, Gewölbe 5/6...

la Provençeröl, reines Nohnöl, edelter Trauben Ölsa, Burgunderessig...

Zeiger Straße Nr. 18, Edelweisse der oben Straße...

Butter-Verkauf, Täglich 15-20 Pfund beste Thüringer Butter...

Verkäufe, Zu verkaufen Schieferbrüche, Schieferlager...

Zu verkaufen in Reudersdorf an Dr. Heine's Villa...

Ein im Westviertel gelegenes Villen-Grundstück...

Die Klostergasse Villa in Gohlis, Kugelhofstraße Nr. 6...

Hausverkauf, In Blagwitz ist ein solches gebautes Haus...

Zu verkaufen in der Nähe der Promenade u. des Rosenhain...

Hausverkauf, Für den feinen Preis 16,000 ist in der inneren Stadt...

In der inn. Stadt, gute Geschäftslage, Nähe der Grunmachers Straße...

Zu verkaufen ist in der inneren Stadt vorrathig ein solches gebautes Haus...

Zu verkaufen in der Nähe der Berliner Bahn ist ein Fabrikgrundstück...

Zu verkaufen ist in der inneren Stadt vorrathig ein solches gebautes Haus...

Ein Haus in guter Geschäftslage der inneren Stadt...

Verkauft billig 2 kleine Häuser mit Gärten...

Ein älteres optisches Geschäft in einer Stadt v. 16,000 G...

Ein Vofamentengeschäft mit danebenliegender Wohnung...

Zu verkaufen, in ein im flotten Betriebe befindliches Geschäft...

Dampfziegelei, frankreichischer zu verkaufen, Große Stadt, Provinz Sachsen...

Sichere Existenz! Besondere Verhältnisse wegen sofort zu verkaufen...

Restoration, in bester Lage, keine Konkurrenz, Kaufpreis 15,000 Mark...

Associe-Gesuch, Ein Chemiker oder Kaufmann wird mit 5-6000 A...

Avertissement, Zu einem absolut prosperirenden Unternehmen...

4 Chroniken, mit guten Kupfern vom Jahre 1660, 1674, 1694...

Dampfmaschine, mit Kessel und einigen Transmissionsen...

Pianino's, neu, französisch, für 150 A; 1 Pianino, hoch, französisch...

1 Pianino, neu, französisch, für 150 A; 1 Pianino, hoch, französisch...

Pianinos und Flügel, neue und gebrauchte (auch ein gutes Tafelplano)...

Ein elegantes Pianino, gebraucht, wird billig verkauft...

Neue und getragene Hebers, comp., Knöpfe, Hölzer, Hosen, Westen...

41 Brühl, 2 Trpp. Verschussgeschäft, Neue Hosen, Westen, Hölzer, Knöpfe...

1 gr. herrschaftl. Eisen-Winkel, 1 gr. Schloß, u. 1 gr. auf Nitterburg...

2 gr. Buffets, u. a. ein herrschaftl. Eisen-Winkel...

Verkauf eines Meubleslager.

Das zur Concursmasse des Herrn Carl Hessel hier, Reichstraße Nr. 23, gehörige Meubles-, Polsterwaaren- und Spiegellager...

Der Gütervertreter Rechtsanwalt Richard Berger, Katharinenstraße 13.



Wheeler u. Wilson und Singer - Nähmaschinen

den amerikanischen in jeder Weise ebenbürtig, dabei bedeutend billiger.

Ad. Kröger, Hofmann's Hof, Gewölbe 31.

Großer Ausverkauf, Nicolaistr. 34 u. Sternwartenstr. 18c.

Niederstoffe, alte Elle von 25 A an, Riple, Cachemire, Doppellüste, alte Elle 25 A...

Nester, Cademir, Vögel, Meinen u. f. m. billigst verkauft...

Gelegenheitskauf, Hochf. Seidenstoffe u. Seidenripps...

Gelegenheitskauf, Trauerstoffe halber ist ein ganz neues coult. feines Kleid...

Ein grünes Plüschoppha, billig zu verkaufen...

Wagen-Verkauf, Sopha, Federmatratzen, Bettstellen...

Wagen-Verkauf, Ein gutes braunes Sopha...

Wagen-Verkauf, Ein noch ganz brauchbarer offener Spazierwagen...

Wagen-Verkauf, Ein noch ganz brauchbarer offener Spazierwagen...

Wagen-Verkauf, Ein noch ganz brauchbarer offener Spazierwagen...

Wagen-Verkauf, Ein noch ganz brauchbarer offener Spazierwagen...

Wagen-Verkauf, Ein noch ganz brauchbarer offener Spazierwagen...

Wagen-Verkauf, Ein noch ganz brauchbarer offener Spazierwagen...

Wagen-Verkauf, Ein noch ganz brauchbarer offener Spazierwagen...

Wagen-Verkauf, Ein noch ganz brauchbarer offener Spazierwagen...

Wagen-Verkauf, Ein noch ganz brauchbarer offener Spazierwagen...

Wagen-Verkauf, Ein noch ganz brauchbarer offener Spazierwagen...

Wagen-Verkauf, Ein noch ganz brauchbarer offener Spazierwagen...

Alle Sorten Möbels

verk. äußerst billig, auch auf Abzahlung Oswald Heyne's Möbelbr. Raundorfstr. 12.

Contor Mobilair, Exp. u. Schloß-Verkäufe, Hauptstäd.

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...

Wagen-Verkauf, Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen verschied. Möbel...





# Schützenhaus.

(Aufgehobenes Abonnement.)

Zu Ehren der Anwesenheit Ihrer Majestäten des Königs **Albert** und der Königin **Carola**

## Grosses Fest-Concert

vom Musikchor des 106. Inf.-Rgts. unter Leitung des königl. Musikdirectors Herrn **W. Berndt** und von der Capelle des Königl. Sächs. Manen-Regiments Nr. 17 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **Alwin Franz** aus Oshah.

Gallavorstellung des Athleten „**Morro**“.

Auftreten des englischen Luftgymnastikers „**Geretti**“ in seinen ausserordentlichen Leistungen.

Zum Schluss:

## Monstre-Aufführungen der vereinigten Chöre.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée 1 Mark.

Besitzer von Abonnements- und Dutzend-Billets haben gegen Nachzahlung von 80 4 4 Person Zutritt.

Im vorderen Garten rechts:  
**See- und Süsswasser-Aquarium**  
Eintrittspreis die Person am Tage 1 Mark, Abends 50 Pfg. Besondere sehenswerth: Neerassen, Seenelken, Neegurken, Neesterne, Neepferdchen, Junge Haische, China. Teleskopische (Pracht-Exemplare). Fremdbillets zum Verkauf für Portiers und Oberkellner sind im Comptoir des Schützenhauses zu haben.

**Rob. Kühnrich.**

# Pensions-Concert

Montag, den 16. Juni 1879

## Schiller-Schlösschen zu Gohlis,

gegeben von der Capelle des 107. Regiments zum Besten der Pensions-Casse der Musikmeister im deutschen Heere

unter gütiger Mitwirkung des „**Zöllner-Bundes**“.

Dirigirt Herr Capelmeyer Leopold Greiff. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 50 Pfg.

### PROGRAMM.

1. Ouverture: „Eine nordische Bootfahrt“, von Emil Hartmann.
2. Vokalstück aus Richard Wagner's: „Lohengrin“, von Unruh.
3. Arie über Schubert'sche Lieder, von Böndel.
4. Ländliche Schanzwache, von Michaelis.
5. Gondelschützen, Walzer von Walther.
6. I. Theil.
7. Reiter-Marsch, von Wagner, genau nach der Original-Partitur wieder.
8. Suite aus: „Gemeint's Geliebte“, von Berlin.
9. Unarische Wappstube Nr. 11, von Uhl.
10. a. Vicesfreiheit, Dichtung von Schnabel, vorgelesen vom Zöllner-Bund unter Direction des Herrn Capelmeyers Leopold Greiff.
- b. Text, Dichtung von O. Leubert, Herr Capelmeyer's comp. von Julius Otto, Leopold Greiff.
11. Die Völkerschlacht bei Leipzig, großes kriegerisches Tongemälde v. Beyer, bei Feuerwerk und bengalischer Beleuchtung.

## Maschinen-Markt.

## Restaurant Pinkert.

Heute Montag Nachmittags von 3 Uhr an

## Concert.

# Ton-Halle.

## Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. B. Heineke. Schlachtfest heute Otto Türpe, (H. B. 142) früher G. Hoffmann, Thomaskirchhof 14.

## Restaurant Heller, Bamberger Hof.

Richtige Nähe des Maschinenmarktes u. des Bollmarktes. Gute des Rönigplatzes u. der Or. Windmühlentrafé. Nähe des Caroli Theaters. Dicht an der Funk- u. Gewerbe-Ausstellung.

Freundlicher Garten 200 Personen.



Freundlicher Garten 200 Personen.

Vorzügliche Küche, Mittagstisch, gewählte Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Erlanger Export-Bier v. Gebr. Witt. Pilsener Bier v. Büdel. Braubaus Pilsener. Hochachtungsvoll Richard Heller, früher Inhaber des Café David, Halle a. S.

## Gosenthal.

Heute Montag Großes Frei-Concert und Tanzmusik. Schlachtfest. Otto Pöhlitz.

## Restaurant Stephan,

Parkstraße Nr. 11, Creditanstalt,

empfehlen ein echt Bayersch (Zirndorfer), ff. Böhmisches und ein hochfeines Lagerbier von Riebeck & Co. nebst einer großen Auswahl div. warmer u. kalter Speisen. F. Louis Stephan.

## Zum Kronprinz, Quersstraße Nr. 2,

in nächster Nähe des Ortmaischen Steinweg, empfiehlt von heute an exquisites rot Culmbacher Bier aus der altrenommirten Brauerei von Louis Weiss. Um gütigen Zuspruch bittet höchst Hermann Mohrert.

## Oertel's Restaurant,

am Alten Theater,

empfehlen von heute, während der Sommer-Monate ein feines Glas Pilsener Bier, aus dem „Bürgerlichen Braubaus“ in Pilsen.

**Marx Waldschlösschen Gohlis**  
Restaurant und Café  
Großer Saal u. zugfreier Garten. Zu Sommerfesten, Privatfeierlichkeiten u. Festen ein prachtv. Saal zur freien Benützung. 2 Gesellschaftszimmer nebstentl. noch einige Tage frei.

## Pantheon.

Heute Allerlei. Frachtvoller Garten. Im Local: „Hilaritas.“ M. Tietzsch.

## Grüner Baum.

Heute Allerlei.

**Burgkeller.** Dreidner Felsenkeller-Bier  
extrafein, empfiehlt Wag. Böwe.

**Schillerschlösschen Gohlis.**  
Heute Montag Allerlei.

**Zur Burg,** Münchener Schorrbräu  
von vorzüglicher Güte, H. Vereinslagerbier. Gewählte Speisekarte. H. Krotzschmar.

**Eutritsch zum Helm.**  
Heute zum „Termin“ eine „extra famose Gose“.

**Schlachtfest**  
und Wiesen-Spargel-Ofen. Stierba.

**Zill's Tunnel.** Heute Schlachtfest, Vaterbräu u. Lagerbier  
hochfein empfiehlt L. Treutler.

**Mühle mit Cotelettes u. Zange.** G. Schunko. Gohlis.  
Schlachtfest empfiehlt heute P. Planckner, Joststr. 13.

**No. 1.** Thonberg, vorm. Voigt's Restauration. Heute Schlachtfest. Nr. 1. Jeden Mittwoch Spargel-Ofen. Fr. Dietzsch. No. 1.  
Gosen-Tunnel - Maurielanum. Täglich (H. B. 67) reichhaltige Speisekarte, früh von 8 Uhr fr. Bouillon. Heute früh und Abends Schweinsknochen. H. Bölla, Gose à 25 4. Vereins-Lagerbier à 15 4.

**O. Rost's**

L. Werner, Tanzlehr. Heute Stunde in der Oberstraße, Gohlis.

**Hôtel de Saxe.**  
Heute Schlachtfest. H. Strassner.

**Gohliser Börse.**  
Heute Schweinsknochen. J. G. Schöne.

**Weintraube in Gohlis.**  
Heute Schlachtfest. H. Schlegel.

**Lützscheuener Brauerei.**  
Ein hochfeines auf böhmisches Art gebranntes Lagerbier, H. Bayerisch, H. Champ.-Weinbier empfiehl E. Roth.

**Restaurant P. Müller, Neufischhof 6**  
**Teisniger Schankbier**  
à Glas 10 4. über die Straße à Bitter 16 4.

**Schankbier à Glas 8 Pfg.**  
früheres Mittagstisch empfiehlt G. Krätzer, Katharinenstraße Nr. 16.

**Heute Abend Minsen.**  
Wilk. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.

**Drei Lilien, Reudnitz.**  
Heute empfiehlt Mierlei mit Cotelette, Gende oder Junge. W. Hahn.

**Schweinsknochen mit Klößen.**  
Gose Kohlnor. Um zahlreichen Besuch bittet F. L. Brandt.

**Schweinsknochen u. Klöße**  
empfehlen H. Lindner, Dresdner Hof, Aufseergäßchen Nr. 6.

**Brandbäckerei**  
Heute bei gütiger Bitterung v. 5 Uhr an Spargel-Ofen. E. Kubat.

**Speise-Halle** Katharinenstr. 20, empf. Mal. Mittagst. Port 80 4.

**Böttcher, 3. I.** empf. Mal. frucht. Privat-Mittagstisch per Woche 4 4. Humboldtstr. 29, II. r. (Rochstr. Ploetz)

Verloren Mittwoch Abend im Rosenthal ober auf dem Wege dahin ein goldenes Medaillon mit fünf Schlüsselchen und 11 gold. Uhrschlüssel. Geg. 3 4 Belohn. abzugeben im Ueberwachungsamt Schulstraße 8.

Verloren in der Witzgasse. Sonnabend ein Sparrensch. Abzug Johannist. b. Port. Berl. eine Brille im Futteral. Weststr. 36, p.

Berl. 1 Schlüssel mit Band, Abzug. gegen Belohnung Reumarkt 36, Cigarrenhandl.

Berl. w. Sonnabend im Schützen, ein email. goldner Manschettenknopf. Abzugeben geg. Belohn. Brühl 88, Seifensack. Gefund. Stulpen-Kragen Erdmannstr. 10, I.

Entflogen ist am Sonnabend ein Zeiß. Gegen gute Belohnung abzugeben Reudnitz, Grenzstraße Nr. 34, I.

Entflogen Sonnabend früh ein gelber Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße 28 bei Frau Wendler.

**Alfons Felber,**  
zuleht in Zeiß, angeblich hier ohne politische Anmeldung, wird um Angabe seiner Adresse ersucht. Berlin „Morkur“ in Zeiß.

Sollten die Kannon, der Unbekannten auf ein Dienstmädchen sich beziehen, dann bitte ich Brief u. Adresse „Dienstmädchen“ Postamt Nr. 6 polizeibüro niedersulegen.

A. G. Montag u. Dienstag 1/10 an d. Hr. Fr. Eine hochfeine kupfle Blonde und Pichtenhainer Bier ff empfiehlt Münchner Bierhalle, Burgstr. 21.

Ich sage: Eht Weizenlagerbier aus der Unionbrauerei Raum-burg a/S. bekommt man in H. 25 Stk. 3 4 sowie 1. Geb. zu Brauereipr. von H. Kornmann. Haupt-Depot: Burgstraße 26.

**Die Blume von Culmbach**  
im schön. Flor bei Albrecht, Klosterpforte 7.

Rur Echte Meerschaum- und Bernsteinspizen, sow. Shag-, Haas- und Jagdspitzen bekommt man in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

**Adolf Gerold,**  
Grimm Steinw. 59, d. Hauptz. Stragüber.

(Eingefandt.) Wer recht billige und gut gearbeitete für Wegen und Sonne taufen will, bemühe sich Unterstr. 183 zu Bauers. Dort wird man gut bedient und taufst sehr preiswerth.

# Der internationale Maschinenmarkt ist bis Dienstag den 17. Juni verlängert.

## Für die Abgebrannten in Tann a. d. Rhön

nehmen Beiträge entgegen:  
B. J. Hansen, Markt Nr. 14.  
J. J. Guth, Universitätsstraße Nr. 20.  
Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42.  
Gustav Kus, Mauricianum.  
F. B. Sella, Petersstraße Nr. 8.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Lotterie

### zum Besten des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.

Nachdem auch Seiten des Königlich Hohen Ministeriums des Innern Genehmigung zu der von dem unterzeichneten Vereinsvorstande projectirten Effektenlotterie gewährt worden ist, so veröffentlichen wir nicht, das gedachte Unternehmen unserer Bürger- und Gewohnerschaft nochmals auf das Eifrigste zu thatkräftiger Unterstützung zu empfehlen und daran die Mittel zu knüpfen, dass als erster Preis ein Alquot-Pfägel der berühmten Fabrik des Herrn Commerzienrath Wätlinger zur Verfügung gestellt worden ist, dass die Verlosung in der 2. Hälfte dieses Sommers stattfinden wird, dass mit heute der Losverkauf beginnt und Loose zu 1 Mark sowohl von den Mitgliedern des unterzeichneten Vorstandes und Lotterie-Comité, als auch von den am Schluß aufgeführten Verkaufsstellen zu beziehen sind. Wiederverkäufer erhalten auf 10 ein Freiloos.  
Leipzig, am 15. Mai 1879.

### Der Verein

### zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.

#### Der Vorstand und das Lotterie-Comité.

Graf zu Münster, Vorsitzender. Geh. Regierungsrath Gumprecht, Stellvertreter.  
H. v. Carl Hartung, Secretair. F. W. Key-er, Cassirer.  
H. v. Adolf Krug, Stellvertreter. Dr. Arnold Frogo, Stellvertreter.  
Ambrosius Barth, Diaconus Dr. Binkau, Rectoratordrath Dr. Fischer.  
C. F. Granauer, Jul. Bernh. Hirschfeld, Carl Kautsch, Louis Kraft.  
Commissionsrath C. F. Kahnt, Franz Ludwig Lämpo, August Notho, C. E. Mey.  
Theodor Pitzmann, Diaconus Rotho, O. Staudinger, Gustav Stockner.  
Oswald Schmückel.

### Loosverkauf-Stellen:

Kanzlei der Kgl. Kreisauptmannschaft. Schütze-Polsche, Café Français.  
B. J. Hansen, Markt Nr. 14. Gebr. Spillner, Bindmühlenstraße Nr. 20.  
Commissionsrath C. F. Kahnt, Neumarkt 16. C. G. Stiehling, Blauenstraße Nr. 8. G. W. 18.  
Johannes Hinekowitz, Schützenstr. 20/21. Alwin Weisoldt, Firma: J. C. Weisoldt sen.,  
Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20. Ritterstraße Nr. 10.  
Gustav Kus, Mauricianum. Weiss & Co., Reip. Str. 48, Soltena. r. dort.  
F. Schneider, Silbbauer, Weißstraße 20. Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Loose

zur Lotterie der Kunst-Gewerbe-Ausstellung  
42 Mark sind zu beziehen von der Expedition d. Leipziger Tageblattes

## Kunst-Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1879.

Den jetzt an bis auf Weiteres sind die Eintrittspreise festgesetzt wie folgt:  
Jeden Sonntag u. Mittwoch 50 Pfennige, } pro  
die übrigen Tage 1 Mark } Person.  
Wohnungskarten für die ganze Dauer à 10 A sind im Bureau (Westballe links) zu haben. Katalog à 1 A. Loose à 5 A in der Halle.  
Die Ausstellung bleibt vorläufig bis 7 Uhr, das Restaurant bis 9<sup>1/2</sup> Uhr, das Central-Comité.  
In allen Buchhandlungen und Billeterkaufstellen zu haben:  
Fahrer durch die Kunstgewerbe-Ausstellung.  
Mit einer Karte und Plan der Halle. Preis 1 A

## Ausstellung

des Gemäldes von Hans Makart.  
„Einzug Carl's V. in Antwerpen“  
im grossen Saale der Buchhändler-Börse.

Täglich geöffnet von 10 bis 5 Uhr.  
Eintrittspreis 50 A. Abonnements-Karten à 5 A.

## Durch Gebrauch des berühmten Ringelhardt- Glöckner'schen Zug- und Seil- pflasters\*) sind die Unterzeichneten von verschiedenen Brand- wunden schnell und völlig geheilt worden.

### Auszug aus den Mittheilungen:

Johanne Jark, Schneidermeister's Tochter in Riedendorf (Kreis Marburg) von Gewässern am Fuße (Knochenbruch); Frau Klempnermeister H. Sebastian in Pillau in Ostpreußen von Krebsgeschwulst an der Brust; Adam Schantz, Maurer in Oppau bei Frankfurt in Bayern, von Knochenhaut-Entzündung; Wilhelm Müller in Hildersheim bei R. a. v. Heiken; Restaurateur Heinr. Kerst's kleine Tochter in Hohenstein bei Reichenbach von Brandwunden; Steuereinsamler Kieh's 11-jährige Tochter in Wohlitz bei Leipzig von Tränen; Frau Bernhart, f. l. Gerichtsdieners in Karlsruhe in Baden, von einer Fleder an der Stirn; Joseph Baum, Kaufmann in poln. Lissa, von Hämorrhoidalknoten; Hausbesitzer Lehmann in Knipfeldsdorf bei Bahme von Scharlach; Wirthschafts- und Vieleibehalter C. A. Schuber's Tochter in Scheibitz bei Seidenberg in Schlesien von der „freiwilligen Ginfel“; Friedrich Franke in Röhlig bei Schöndorf und Halle a. S. von eitrigen Wunden; Ferd. Piller, Kunstmaler der f. l. Hofoper-Direction in Wien von Hornhauten und Bänderaugen; August Hahn, Kaufmann in Glauchau von Wunden an den Händen etc.  
Diese ausführlichen Zeugnisse sind vielfach gerichtliche beglaubigt und haben Erfolge bewiesen Jedermann frei!

\*) Geht mit dem Stempel M. Ringelhardt und der Schutzmarke  auf den Schachteln zu beziehen à Schachtel 25 u. 50 A (mit Gebrauchsanweisung) in sämtlichen Apotheken Leipzigs und allen umliegenden Städten und Ortschaften, überhaupt in allen Städten Sachsens und Preussens resp. Deutschlands etc. Vertrieb von M. Ringelhardt in Wohlitz bei Leipzig, Hienbahnstraße 18. — Mittheilungen liegen in allen Apotheken aus. „Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgemachten Plaster.“

## Exercir-Cours für Wehrpflichtige.

Die jungen Männer, welche sich zu diesem Curfus gemeldet, und diejenigen, welche sich noch zu beurlauben wünschen, bitte ich, sich Dienstag Abend 8 Uhr im Hofsaale der Turnhalle einzufinden.  
Für junge Leute, die im October als Soldat eintreten müssen, ist diese Vorübung ganz besonders zu empfehlen.  
W. Zörnitz.

## Singakademie.

Chorverein für die Gewandhaus-Concerte  
Heute Montag 7 U. Übung im Vereinslocal

## Sommerfest

des Leipziger Zweigvereins der Gesellschaft für  
Verbreitung von Volksbildung  
Sonntag den 22. Juni.

Berechtigungen zur Teilnahme an unserem Sommerfest in Gohlitz (Waldkater) und zur Hin- und Rückfahrt auf der Magdeburger Bahn, welche auch je eine für zwei Schuljünger gültig sind, werden für den einfachen Fahrpreis von 60 A nur bis zum 18. Juni ausgeben:  
im Vereinslocal bei dem Expedienten (Abends 7-9 Uhr);  
in den Unterrichtscursen (Nicolaisschule) bei Herrn Kloppe;  
bei Herrn H. J. Hansen, Markt Nr. 14;  
Gebr. Spillner, Bindmühlenstraße Nr. 21;  
Theod. Winkler, Mittelstraße Nr. 41.

Dieselbst sind auch Preisarten zur Teilnahme am Boalichischen u. f. w. zu haben. Diejenigen Herren, welche zu Fuß von hier nach Gohlitz gehen, aber zurück fahren wollen, werden gebeten, gleichfalls Karten zu lösen, da nur diese zur Teilnahme am Fest berechtigen.  
22 10 8 4 5 2/3 1/2 0 2

Zugordnung: Vorträge für den 2. Stenographentag.

## Hilaritas.

Heute Abendunterhaltung mit Ball im Pantleon.  
Der Aufführung gelangt:  
Händel's Ma. Dienstadt.  
Der gebildete Hausfreund.  
Alle außerordentlichen Blätter haben Gültigkeit. D. V.

Schwimmanstalt. Am 14. Juni: Temperatur des Wassers 15<sup>1/2</sup>

Fischerbad, Schleußiger Weg Temperatur 15<sup>1/2</sup>

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20<sup>0</sup> Damen: Dienst, Donnerst., Sonnab. 9<sup>1/2</sup>

Speisekart. I. u. II. Donstag: Sauerkraut m. Schweinefleisch. T. B. Oppler, Bauer.

Wo kauft man Strohhüte v. 40 A an? wäscht man Strohhüte à 60 u. 75 A? garnirt man Hüte à 60 u. 75 A? kauft man garnirte Hüte v. 75 A an? Bei Bössner & Walther, Thomastischhof 1.

Wer zahlt die höchsten Preise für getrag. Winter-Ueberzieher und alle Herrenkleider? E. Rothardt, Reichsstrasse 3, III. D. R.

Riedelscher Verein.  
Heute 7 Uhr 3. Bürgerschule, Mi theilungen.

Heute Abend 8 Uhr  
Versammlung  
im Schützenhause.  
Bei schönem Wetter im Garten.  
D. V.

D. G. Gajdow 6 Uhr 25 Min.  
cent. Bahnhöflicher Bahnhof.

Leipziger Canarienz.-Verein.  
Heute Ab. 8 Uhr  
Centralhal. et. II. der  
Gesangsvereine der  
Canarienz. Mitglieder  
sind gebeten, Bödel  
mitzubringen. Bödel  
sind willkommen.  
Der Vorstand.

Heute wurde ein Junge geboren.  
Leipzig, den 14. Juni 1879.  
Witbur Wöhler und Frau,  
geb. Bernisch

Gestern an seinem 57. Geburtstage ver-  
schied im Kreise der Seinigen plötzlich aber  
sanft unser theurer Vater, Schwieger-  
und Großvater, Herr Gadingenieur  
Albert Gruner sen.  
Dies theilen tiefbetrübt hierdurch mit  
Raunhof, 15. Juni 1879.  
Die Hinterlassenen  
in Raunhof, Gohlitz, Leipzig, Probstau,  
Rauzcher.

Heute starb nach unsäglichem Leiden unsere  
geliebte Gattin, Mutter und Schwieger-  
mutter  
Marie Willm geb Günther.  
Um stille Theilnahme bitten  
Leipzig, den 14. Juni 1879.  
Die trauernden Hinterlassenen

Gestern verschied nach schweren Leiden  
unser lieber Paul.  
Dies Freunden und Bekannten zur  
traurigen Nachricht  
Leipzig, den 15. Juni 1879.  
Wilhelm Gleichberg nebst Frau.

Familien-Nachrichten.  
Bermählt: Herr Alfred Rinner in  
Potsdam mit Hil. Flora v. d. Horste aus  
Dresden.  
Geboren: Herrn Max Hippold in Alten-  
burg eine Tochter. Herrn B. Littmar in  
Gera eine Tochter. Herrn Dr. W. Pfalz  
in Chemnitz ein Sohn.  
Gestorben: Herr Friedrich Gottlob  
Raumann in G. a. n. Herrn K. Goller's  
in Gohlitz a. d. Spree Sohn J. Hannes,  
Herrn Oberst-Gen. Regim. A. Danneberg's  
in Dresden Tochter Frieda. Herrn Willh.  
Ling's in Rappol. Tochter Lisa. Herrn  
Paul Knorr's in Chemnitz Tochter Hedwig.  
Herr Remermeister Heinrich Schmidt in  
Chemnitz. Herr Karl Hermann Wolff  
in Trositz. Frau Johanne Amalie Wittig  
geb Helmer in Freiburg. Herr Schiffer-  
meister Fr. Hermann Kerschner in Altenburg.  
H. l. Marie Boyde in Dresden. Herr  
Gustav Ritter Friedrich August Bach in  
Schönburg.

Die Darmtafelfabrikation im oberen Vogtlande.

In der Darmtafelfabrikation geht es, wie überall, zu und es sind noch keine Anzeichen vorhanden, daß es sich bald bessern werde.

Die Steigerung der Preise der Rohmaterialien kommt hauptsächlich daher, daß der orientalische Krieg sowie die Winderträge den Bezug der Wolle aus Rußland etwas erschwert, aber auch daher, daß ein großer Theil der Wolle von alten Schafen eingeleitet in den Handel kam und dadurch der Saitenfabrikation entgegen wurde.

Wenn freilich Marktneuerungen der einzige Ort der Welt wäre, wo die Saitenfabrikation betrieben wird, so ließe man sich die Steigerung des Rohmaterials gern gefallen; aber in letzter Zeit tritt Paris als gefährliche Concurrentin auf dem Weltmarkt auf und macht eine Verminderung des Angebotes und eine Preissteigerung der Wolle unmöglich.

Diese Sorge ist gerade jetzt nicht unbegründet, denn vor etwa Jahresfrist hat sich ein deutscher Fabrikant, der nicht weit entfernt war, nach Paris begeben und dort sein Heil versucht.

So lange also Marktneuerungen gute Waare fertigt, braucht es Paris nicht mehr zu fürchten; wenn aber ein unglücklicher Schicksal den Concurrenten in Frankreich unter Geheimnis offenbart, so müßte ein harter Kampf entbrennen.

Die vielberufene Lizenzsteuer

Es, wie wir bereits gestern durch ein Telegramm mittheilten, von der Tabaksteuer-Kommission ein Antrag abgelehnt worden. Ungeachtet dessen bezeichnet der betreffende Abschnitt den unzulässigen Theil des Beschlusses.

Die Entkräftung derselben aus der Mitte der Kommission heraus war denn freilich ziemlich leicht.

Die Tabaksteuer läßt anzusehen, daß daneben noch eine neue Steuer mit einem vollständigen Erhebungs- und einem lästigen Kontrollapparat einzurichten.

Ein Zusammenhang der Gebühr mit den sonstigen oben angeführten Gründen ist außerdem in keiner Weise erkennbar.

Die einzige Erklärung dafür ist, daß man es im Grunde nach wie vor auf das Monopol abgesehen hat.

Schließlich wurde der ganze Abschnitt, Bestimmungen über den Handel und Verkehr mit Rohtabak und Tabakfabrikaten, wie bereits erwähnt, einstimmig abgelehnt.

Der Moorrauch

Es war nur eine Landplage des nordwestlichen Deutschlands, aber gelegentlich macht sich dieses Product einer veralteten Culturmethode, des in den hannoverschen und oldenburgischen Mooren immer noch geübten Moorbrandens, doch auch über die Elbe und den Harz hinaus unangenehm geltend.

Über den Ostfriesland durchschneidenden Ems-Jade-Canal sind nun endlich die Vorberhandlungen beendet, und die Centralmoorcommission befindet sich eben dort, um die durch ihn zu hebenden jurisdicirten Moorencolonien zu besuchen.

Deutschlands Antheil am Handel mit der Türkei.

Nach dem Handelsbericht von Konstantinopel für die Jahre 1874-1878. (Schluß.) Quincallerie- und Kurzwaaren werden bedeutend aus Deutschland bezogen.

Triennialöl, Kaffee- und Theeferdic; Barmen und Elberfeld; Stopp- und Hornnäpfe, Bänder, Ligen, Korben, Rändbütchen, Schnürösen; Rührberg; Spielwaaren, Soldaten Spiegel, Papiermaché, Dosen, edle und unedle Gold- und Silberdrähte, Klitter, Treppen, Borte, Seppinthe u. dergl., Nachtlichte, Bradwaaren, Federn, Schreibzeug, Lampen u. dergl., Kämme; Bayreuth; Stein- und Glasperlen, unedle Perlenwaaren, letztere kommen mehr aus Gabeln; Berlin; Raffines- und Lederwaaren, Lampen und Schmuckwaaren.

XV. Steinkohlen werden von Deutschland gar nicht bezogen. Die deutsche Kohle soll deshalb nicht concurriren können, weil die dortigen Dampfmaschinen und Dampfboote, aus England kommend, nur für englische Kohle eingerichtet sind.

XVI. Steingut, Glas- und Porcellanwaaren. An der Einfuhr von Steingut nimmt Deutschland nur geringen Antheil, höchstens im Betrage von 100,000 A.

XVII. Konjunkturbilanzen. Von diesen sind es nur Bier und Spiritus, welche in bedeutenden Quantitäten von Deutschland bezogen werden.

XVIII. Verschiedene Artikel. Die Lieferung an Möbeln von Deutschland ist sehr gering.

Goldbleiben für Spiegelfabrikation werden aus Preussien und anderen deutschen Fabriken bezogen.

W-a. Prag, 14. Juni. Ansetz Bahnen können auch mit den Betriebsergebnissen des Monats Mai verhofft zufrieden sein.

Der Frachtenverkehr der Dux-Bodenbacher Bahn blieb im Mai um mehr als 330,000 Cr. hinter dem gleichen Monat des Vorjahres zurück.

Die Dux-Bodenbacher Bahn hat im Mai einen Frachtenumsatz von 37,900 A., obgleich aus den geschäftlichen Kohlenwerken in Dux um ca. 800,000 Cr. mehr Kohle gefördert worden ist.

Kaukaus-Teplitz mag sich im Stillen über die Offener Katastrophe vergnügen die Hände reiben, denn seit jener Zeit hat der oberrheinische Kohlenverkehr dieser Bahn sich noch mächtiger entfalteter und einen Aufschwung genommen.

Die Strecken der Bilien-Briesener Bahn lieferten im Mai ein Plus von 7900 fl. und in den

Teplitzer Bahn pro 1879 eine Brutto-Einnahme von 800,000-850,000 fl. leicht zu erzielen.

Bei dem nächsten Antritt der Aktionäre mögen die Aktionäre der Turnau-Kraluper Bahn erwägen, die für 7 lange Jahre jedesdem Rinsensammler entlassen müßten.

Bei Prag-Dux geben wir die Einnahmen von Monat zu Monat festgen.

Die Dux-Bodenbacher Bahn hat im Mai einen Frachtenumsatz von 37,900 A., obgleich aus den geschäftlichen Kohlenwerken in Dux um ca. 800,000 Cr. mehr Kohle gefördert worden ist.

Die Dux-Bodenbacher Bahn hat im Mai einen Frachtenumsatz von 37,900 A., obgleich aus den geschäftlichen Kohlenwerken in Dux um ca. 800,000 Cr. mehr Kohle gefördert worden ist.

Die Dux-Bodenbacher Bahn hat im Mai einen Frachtenumsatz von 37,900 A., obgleich aus den geschäftlichen Kohlenwerken in Dux um ca. 800,000 Cr. mehr Kohle gefördert worden ist.

Die Dux-Bodenbacher Bahn hat im Mai einen Frachtenumsatz von 37,900 A., obgleich aus den geschäftlichen Kohlenwerken in Dux um ca. 800,000 Cr. mehr Kohle gefördert worden ist.

vergangenen fünf Monaten ein solches von 98,000 fl. ...

Die böhmisches Weidbahn schließlich hatte im ...

Vermishtes.

Leipzig, 15. Juni. Nach dem und vorliegen- ...

Leipzig, 15. Juni. Die bekanntlich für die ...

Leipzig, 14. Juni. Die Berlin-Hamburger ...

Leipzig, 15. Juni. Während auf der Stamm- ...

Leipzig, 15. Juni. Die Berlin-Posdammer ...

Leipzig, 15. Juni. Der Aufsicht der Köln- ...

Leipzig, 15. Juni. Der Aufsicht der Köln- ...

Leipzig, 15. Juni. Der Aufsicht der Köln- ...

Leipzig, 15. Juni. Der Aufsicht der Köln- ...

Leipzig, 15. Juni. Der Aufsicht der Köln- ...

Leipzig, 15. Juni. Der Aufsicht der Köln- ...

Leipzig, 15. Juni. Der Aufsicht der Köln- ...

Leipzig, 15. Juni. Der Aufsicht der Köln- ...

haben will. Bäre die Sache nicht so verdammt ...

In der Woche vom 1. bis 7. Juni 1879 sind ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

Die Einnahme an Wechselkempelsteuer im ...

welken folgende Daten, welche eine Abnahme des ...

Handelsgerichtssachen

im Kreisgericht Cassel. Eingetragen die Firmen: ...

Veränderungen: Die Firma Groß & Krug in Suedewitz firmirt ...

Concurs-Verfügungen. (NR. Das erste Datum zeigt die „Anmeldungsfrist“ ...)

Dr. Carl Emil Jung, Australien und Neu- ...

Literatur. Dr. Carl Emil Jung, Australien und Neu- ...

Dr. Carl Emil Jung, Australien und Neu- ...

Dr. Carl Emil Jung, Australien und Neu- ...

Dr. Carl Emil Jung, Australien und Neu- ...

Dr. Carl Emil Jung, Australien und Neu- ...

Dr. Carl Emil Jung, Australien und Neu- ...

Dr. Carl Emil Jung, Australien und Neu- ...

Dr. Carl Emil Jung, Australien und Neu- ...

Dr. Carl Emil Jung, Australien und Neu- ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

waren Privatbanken veranlaßt, ihren Kunden für ...

In den Räumen des hiesigen Central-Gladhofes abgehalten wurde, war u. a. Borsachen nur sehr schwach vorhanden, während es an Abnehmern nicht fehlte. Das Verkaufsgeschäft nahm deshalb auch einen sehr raschen Verlauf und der Markt war bald geräumt.

London, 14. Juni. Havanna-Auder Nr. 12 1/2. Täge. London, 14. Juni. Seidol. Bon dem gestern gemeldeten Export gingen 92 Tons nach Hamburg und 84 Tons nach Rotterdam.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

35.00 A. Paris, weiß 33.50-38.00 A. do. blond 32.50 bis 31.50 A. do. gelb 31.00-39.50 A. do. braun 28.50 bis 28.00 A. incl. Fr. per 50 Kilogramm.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

October 1870. - Kaffee pr. Juni 56.00, per September-October 56.00. - Sinf. unverändert. - Wetter: Fröhlich.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

für den Inlandbedarf und Versand zu setzen bleiben. In Holland verlief der Weizenhandel still, wegen der Abzug von Roggen nach dem Inlande, wie nach dem Rhein so bedeutend blieb, daß die Stimmung darin um so mehr eine Stille fand, als Russland bei der Befreiung der Saluta mit neuen Angeboten vorzüglich zurückhaltend geworden.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.

Wien, 14. Juni. (H. L. H.) Wollmarkt. Die Zufuhren sind schließlich bis auf 6000 Centner geblieben. Die Wälsen sind betriebsfähig, Preise 3-5 Tht. höher. Der Markt ist beengt.